

Der Veranstaltungsberater e.V.
Armgarstraße 18, 22087 Hamburg

— RA Ulrich Poser

GEMA
Herrn Vorstandsvorsitzenden
Dr. Harald Heker
Bayreuther Straße 37
10787 Berlin

— Vorsitzender und Justiziar
Der Veranstaltungsberater -
Berufsverband für Veranstalter
und Betreiber e.V.
www.veranstaltungsberater.online

Ihr Zeichen _ Ihre Nachricht

Unser Zeichen _ unsere Nachricht
0007/21 Vors./Jus.

Telefon _ Name
040 – 30387387-3 / Zentrale

Datum
23.02.21

Offener Brief an die Gema

Pfändung von Kurzarbeitergeld in Coronazeiten

Sehr geehrter Herr Dr. Heker,

ich stelle fest, dass Ihre Rechtsanwälte auch in Coronazeiten die Zwangsvollstreckung gegen einen Hamburger Betrieb aus der Veranstaltungs- und Gastronomiebranche aus Lizenzforderungen fortsetzen und auch auf mehrere dringende Bitten eine laufende Pfändung trotz Corona nicht ruhen lassen.

Dies erachte ich auch in meiner Eigenschaft als Vorsitzender und Justiziar des Berufsverbandes

Der Veranstaltungsberater e.V.

mit über 50 Mitgliedsunternehmen aus dem gesamten Bundesgebiet als extrem schikanös. Die Gema weiß nämlich ganz genau, dass Veranstaltungsunternehmen und Gastrobetriebe derzeit coronabedingt geschlossen sind und bis auf geringe to-go-Erlöse in Ausnahmefällen keinerlei Einnahmen erzielen.

In dem mir bekannten Fall (der Hamburger-Kiez-Betrieb ist seit Monaten komplett geschlossen) pfänden Ihre Rechtsanwälte in voller Kenntnis der Sachlage sogar das von der Arbeitsagentur an den Betrieb als Arbeitgeber überwiesene Kurzarbeitergeld mit der Folge, dass dieses nicht so schnell als möglich an die berechtigten Arbeitnehmer ausgezahlt werden kann.

Auch wenn diese Vorgehensweise in Deutschland rechtlich möglich sein sollte (das lasse ich hier offen), stellt sie doch nach meiner Auffassung ein gnadenlos unsolidarisches und abstoßendes Verhalten dar.

— Geschäftsstelle **Hamburg**
Der Veranstaltungsberater e.V.
Armgarstraße 18
22087 Hamburg

Tel: 040 - 3038 7387-3
Fax: 040 - 3038 7387-7
Mail:
info@veranstaltungsberater.online

Ich fordere Sie im Namen der Betroffenen hiermit auf, damit sofort aufzuhören und umgehend für einen angemessenen coronabedingten Pfändungsaufschub zu sorgen, d.h. alle laufenden Pfändungsmaßnahmen gegen betroffene Betriebe aus der Veranstaltungs- und Gastronomiebranche so lange ruhen zu lassen, bis die Corona-Pandemie endgültig überstanden ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Poser
Vorsitzender und Justiziar
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'U. Poser', written in a cursive style.